MANAGEMENT & ORGANISATION

Rational verzichtet auf Prognose

Die beiden Produktionsstätten von Rational in Landsberg am Lech (im Bild) und in Wittenheim halten ihre Produktion aufrecht / Foto: Rational

Im Jahr 2019 verzeichnete die Rational AG ein Umsatzwachstum von acht Prozent und somit ein erneut erfolgreiches Geschäftsjahr. Aufgrund der Coronakrise nimmt man nun die Prognose für 2020 zurück; einige Rational-Kunden treffen die Vorsichtsmaßnahmen hart. Dennoch schätzt die Unternehmensleitung die langfristigen Aussichten als unverändert positiv ein.

Erfolgreiches Geschäftsjahr

Im Geschäftsjahr 2019 steigerte Rational die Umsatzerlöse um acht Prozent beziehungsweise 66 Millionen Euro auf 844 Millionen Euro. In der Produktgruppe Kombidämpfer konnte der Umsatz um acht Prozent gesteigert werden. Die Produktgruppe VarioCookingCenter wuchs um 13 Prozent.

Asien war mit einer Steigerungsrate von 14 Prozent ein wesentlicher Wachstumstreiber, ebenso trug Nordamerika mit einer Steigerung von elf Prozent überproportional zum Wachstum bei. Die Stärke einiger Fremdwährungen, insbesondere des US-Dollar, wirkten umsatzerhöhend. Währungsneutral lag das Wachstum bei knapp sieben Prozent.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei 223 Millionen Euro (Vorjahr 205 Millionen Euro) und die EBIT-Marge bei 26,5 Prozent (Vorjahr 26,4 Prozent). Die Herstellkosten und operativen Kosten stiegen 2019 leicht unterproportional zu den Umsatzerlösen. Währungsneutral lag die EBIT-Marge bei knapp 26 Prozent.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat Rational weltweit 145 neue Stellen geschaffen. Mit knapp 40 Millionen Euro lagen die Investitionen 2019 auf dem hohen Niveau des Vorjahres.

Coronavirus-Vorsichtsmaßnahmen treffen einige Kunden hart

Die negativen Auswirkungen des Coronavirus auf die Wirtschaft und die Bevölkerung haben sich seit der Ad-hoc-Mitteilung vom 10. März 2020 drastisch verschärft. Behördliche Vorsichtsmaßnahmen, Reiseverbote und Ausgangssperren verhindern oder erschweren den Betrieb von Restaurants, Hotels oder Schulen. ?Der wirtschaftliche Schaden für einen Teil unserer Endkunden ist enorm. Die bekanntermaßen niedrige Bonität der Gastrobranche wird zu Insolvenzen und Betriebsschließungen führen, wenn nicht schnell staatliche Soforthilfe ankommt", so Dr. Peter Stadelmann, Vorstandsvorsitzender der Rational AG. Einige Kettenkunden setzen geplante Beschaffungen von Rational-Produkten aus kaufmännischer Vorsicht bis auf weiteres aus. Andere Kundensegmente wie Krankenhäuser oder Sicherheitsbehörden werden stark gefordert und müssen mehr und länger Menschen verpflegen als normalerweise.

Die Tätigkeit des Rational-Vertriebs wird durch die behördlichen Vorsichtsmaßnahmen stark eingeschränkt. Endkundenbesuche und Produktvorführungen sind physisch nicht mehr möglich und angebracht. Kunden schieben nicht zwingend nötige Investitionen hinaus. Mit vertretbaren und situativen Erleichterungen der Zahlungsbedingungen hilft Rational zuverlässigen Geschäftspartnern. Der hohe Versicherungsgrad von Forderungen bleibt bestehen, die Kreditversicherer bestätigten die Deckung von Forderungsausfällen als Folge der Corona-Krise.

Um die finanzielle Lage des Unternehmens weiterhin robust zu halten, wird konzernweit seit Wochen ein striktes Kostensparprogramm durchgeführt und es herrscht ein Einstellungsstopp. Bei den Personalkosten wird durch Abbau von Resturlaub und Überstunden sowie durch Abbau von Urlaub reagiert. Die Möglichkeiten von Kurzarbeit in Ländern, die dieses Instrument vorsehen, werden geprüft und vorbereitet, um gegebenenfalls ohne Zeitverzug realisiert werden zu können.

Die beiden Produktionsstätten von Rational in Landsberg am Lech und in Wittenheim halten ihre Produktion aufrecht, um Kundenbestellungen termingerecht zu erfüllen. Die Versorgung mit Bauteilen konnte seit dem Ausbruch der Corona-Krise in China mit größtem Einsatz ohne Unterbrechung sichergestellt werden. ?Wir sind stolz auf den Einsatz unserer U.i.U., unserer Unternehmer im Unternehmen, die alle tatkräftig mithelfen, dass Rational auch diese schwierige Zeit gut übersteht und wir auch jetzt für unsere Kunden da sind. Ihnen gehört ein großes Dankeschön", betont Stadelmann. An allen Rational Standorten werden die lokalen behördlichen Sicherheitsbestimmungen zur Gesunderhaltung der Mitarbeitenden eingehalten. Bis zum heutigen Tag (24. März) verzeichnet Rational weltweit glücklicherweise keinen Covid-19 positiv getesteten Mitarbeiter.

Prognose für 2020 nicht möglich

In Anbetracht der negativen Entwicklung der letzten beiden Wochen nimmt das Management